

Fade Feelings

Von NaokiKaito

Kapitel 1:

~*Kapitel 1*~

Joa... ist für WTforever, Black-Devil, ChrissyM und alle anderen, die sich hier noch erwähnt sehen wollen, sehen sich jetzt einfach erwähnt... ;) Viel Spaß... Kommiss sind übrigens erwünscht! ;)

Toll. Wirklich toll.

Anderer Hafen, andere Kneipe, anderer Abend... selbe Scheiße...

Klasse!

Zorro kippte einen weiteren Krug Whiskey.

Er war wütend. Stinkwütend um genau zu sein. Und der Grund stand am Tresen umringt von einem Haufen Weibern. Ohne Zweifel sehr vollbusig und sehr gut aussehend... obwohl man meinen sollte, dass der blonde Schiffskoch an ihm genug hätte. Schließlich schliefen sie nicht erst seit kurzem miteinander...

Aber nein, der Blonde musste sich in jeder verschissenen Kneipe Weiber aufreißen. Er musste sich überall beweisen, wie toll er doch war und dass er alles haben konnte, was er wollte. Und natürlich musste er Zorro dabei zugrinsen. Das wiederum auch nur, um Zorros ohnehin schon immense und durchaus begründete Eifersucht noch weiter anzuschüren. Scheiße, was hatte er für eine Lust, diesem beschissenen Koch sein noch viel beschisseneres Grinsen aus dieser verdammt anziehenden Visage zu prügeln. Dieser Bastard!

Dass er ihn, Zorro, mit dieser abgefuckten Show verdammt noch mal verletzte, war dem Blondem anscheinend nicht bewusst. Oder es störte ihn nicht weiter...

Zorro grinste bitter, als der Blonde mit zwei vollbusigen Schönheiten im Arm die Kneipe verließ...natürlich nicht ohne ihm vorher zugeblinzelt zu haben.

/Verreck Arschloch!!!/, knurrte Zorro in Gedanken und wünschte sich, dass der Smutje auf der Stelle tot umkippte. Schade nur, dass dieser ihm diesen Gefallen nicht tat...

Aber hinterherlaufen würde er dem Blondem nicht, soviel war schon mal sicher. Das verbot ihm sein Stolz, und der schien ja wohl alles zu sein, was er noch hatte...

Dem Blondem schien das ganze schließlich nicht allzu viel zu bedeuten... na ja, was erwartete er auch? Was weiblichen Rundungen betraf, konnte er ja nun wirklich nicht mithalten...

Niedergeschlagen sah er auf seinen leeren Whiskeykrug. Verdammt, er brauchte was zu saufen! Er stand auf und ging zur Bar, von der er mit einem frisch gefüllten Krug zurückkam.

Nico Robin lächelte ihm aufmunternd zu und er verzog das Gesicht zu etwas, das wohl

ein Grinsen darstellen sollte. So ganz genau wusste er das auch nicht...

Die Schwarzhäufige war wohl die Einzige, die wusste, wie es in Zorro aussah. Aber sie war schließlich auch die Einzige auf der Lamb, die zuhören und beobachten konnte. Und sie schien nicht der Meinung zu sein, dass die Beziehung zwischen Sanji und Zorro rein sexueller Natur war, so wie es die anderen dachten. Wobei er ernsthaft bezweifelte, dass Ruffy oder Lysop sich überhaupt Gedanken zu ihrer Beziehung machten. Ruffy verstand wahrscheinlich noch nicht mal, was Sex überhaupt war - wobei man bei diesem Kerl aber auch nie wirklich sicher sein konnte... - und Lysop verdrängte vermutlich, dass er die beiden in flagranti in der Kombüse erwischt hatte. Das diese verdammte Langnase auch gleich das ganze Schiff zusammen geschrien hatte, war Zorro tierisch peinlich gewesen... ach, wo er grad dabei war... hatte er Lysop eigentlich schon für die Aktion verprügelt? ... hm...so genau wusste er das nicht mehr... Der Schwertkämpfer seufzte. Warum musste das auch ausgerechnet ihm passieren? Und vor allem: Wieso hatte er Sanji auf die Nase binden müssen, dass er in ihn verliebt war? Und warum, verdammt noch mal, ließ er sich von dieser verfluchten Kalkleiste so dermaßen ausnutzen?

Im Endeffekt bedeutete es doch nur Schmerz für ihn...

[...]

Drei Stunden, etliche Whiskeykrüge und einen partiellen Black-Out später stand Zorro im Schatten einer Hauswand und sah zu der schlanken Gestalt des Blondens, der lässig an der Kaimauer lehnte und rauchte. Wie war er eigentlich hierher gekommen? Er dachte angestrengt nach, kam aber zu keinem Ergebnis... außer zu dem, dass er es in der Kneipe nicht mehr ausgehalten hatte und an die frische Luft gegangen war. Schien er sich mal wieder verlaufen zu haben. Das war ja so typisch... Zorro verfluchte seinen Orientierungssinn, den Blondens, der da so ruhig an der Kaimauer stand und überhaupt gleich die ganze Welt dazu. War doch eh alles scheiße...

"Wie lange willst du mich denn noch anstarren?", durchbrach Sanjis spöttisch klingende Stimme die Stille, die bisher über der Szenerie gelegen hatte. Also hatte er ihn bemerkt. Toll. War ja wirklich wunderbar... nicht, dass Zorro so gar keine Lust hatte, mit dem blonden Mistkerl da zu reden...

Dennoch machten sich seine Füße selbstständig und er schlenderte auf den Blondens zu, blieb jedoch mit einem 2-Meter-Sicherheitsabstand vor diesem stehen.

Seine Haltung und Mimik ließen keine Regung erkennen, doch innerlich ballte er die Fäuste vor Wut und krümmte sich gleichzeitig vor Schmerz. Wieso zum Teufel stand dieses Arschloch mit einem lässigen Grinsen da und tat als ob das alles okay wäre? Scheiße!

Nichts war okay!

Und er würde sich das ganze sicherlich nicht länger bieten lassen...

"Schon fertig? Das ging aber schnell heut!", kam es eiskalt von ihm. Sanjis Grinsen wurde breiter, und Zorros Hass gleichzeitig größer.

"Sind eben nicht so ausdauernd wie du...!"

Der Smutje kam näher und machte Anstalten, die Arme um Zorros Hals zu legen. Was denn, hatte er etwa noch nicht genug?

Im nächsten Augenblick schlug er gegen eine Hauswand, an der er herunterrutschte, vor Schmerz aufkeuchte und Zorro schockiert fragend ansah.

Zorros Blick hingegen war wuterfüllt, und es tat ihm kein bisschen Leid, den Blondens so heftig geschlagen zu haben. Hoffentlich hatte er sich sämtliche Knochen in seinem

verschissenen Leib gebrochen!

Eine drückende Stille lastete auf den Beiden, die Sanji nach einigen Augenblicken irritiert durchbrach.

"Ich...ich dachte, du liebst mich...!"

Zorro schnaubte und ballte die Fäuste, um nicht in blinder Wut auf den Blonden einzuschlagen. Umbringen wollte er ihn dann doch nicht.

"Eben, das ist das Problem. ICH liebe DICH, mehr nicht!"

Er drehte auf dem Absatz um und stürmte davon.

Sanjis geflüstertes 'ich dich doch auch...' bekam er nicht mehr mit, da er schon längst in den Schatten einer Gasse verschwunden war...

Die erhoffte Genugtuung blieb jedoch aus, das einzige, was er fühlte, war die Leere, die sich in ihm breit gemacht hatte...

Zumindest aber schnürte ihm nicht mehr der Schmerz die Brust zu... das tat dafür jedoch die eisige Kälte, die mit der Leere in ihm einherging...

[...]

Seine Füße hatten ihn zur Flying Lamb getragen, ohne, dass er es in irgendeiner Weise mitbekommen hatte. Auf die Idee, zum Schiff zurückzukehren war er ehrlich gesagt noch gar nicht gekommen...

Stille, nur ab und an vom Wasser, welches sanft gegen den Rumpf der Flying Lamb schlug, durchbrochen wurde, umgab ihn und drückte schwer auf sein ohnehin angeschlagenes und alles andere als freudige Gemüt. Wer konnte es ihm auch verdenken?!

Wie in Trance betrat er das Schiff, suchte die Jungenkajüte auf und stopfte seine Sachen in einen alten Seesack aus Leinen. Das war wohl das einzige, was ihm jetzt noch übrig blieb, seine Sachen und seinen Stolz nehmen und verschwinden. Die Sache hatte sich hiermit offiziell erledigt. Musste Ruffy sich halt einen neuen Vizen suchen. Kurz darauf fand er sich mit dem Seesack in der Kombüse wieder und ertappte sich dabei, auf Sanjis verlassenen Platz zu blicken. Vor ihm lagen ein Stift und Papier, beides von Sanji, der damit heute Vormittag seine Einkaufsliste geschrieben hatte. Wie lange das schon wieder her war... und was sich geändert hatte...

Zorro drehte den Füllfederhalter in den Händen hin und her, dachte nach, bis er nach einer ganzen Weile zwei Worte zu Papier brachte, aufstand und das Schiff verließ. 'Lebt wohl.' Das sagte wohl alles, oder?!

Mit seinen Klamotten, seinem Stolz und der eisigen Leere im Gepäck machte er sich auf den Weg. Wohin auch immer...